

Ressort: Vermischtes

Mindestens 104 Tote nach Erdrutsch in Myanmar

Naypyidaw, 23.11.2015, 10:37 Uhr

GDN - Nach dem Erdrutsch an einer Jade-Mine im Norden von Myanmar ist die Zahl der Toten auf mindestens 104 gestiegen. Das berichtet die Zeitung "Global New Light of Myanmar".

Die Bergungsarbeiten würden am Montag fortgesetzt, sagte ein Mitarbeiter einer örtlichen Hilfsorganisation. Viele Menschen gelten derzeit noch als vermisst. Durch den Erdrutsch waren am Sonntagmorgen dutzende Hütten von Wanderarbeitern zerstört worden. In dem Bergbaug Gebiet kommt es immer wieder zu tödlichen Erdrutschen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-63535/mindestens-104-tote-nach-erdrutsch-in-myanmar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619